

Arm Drücken

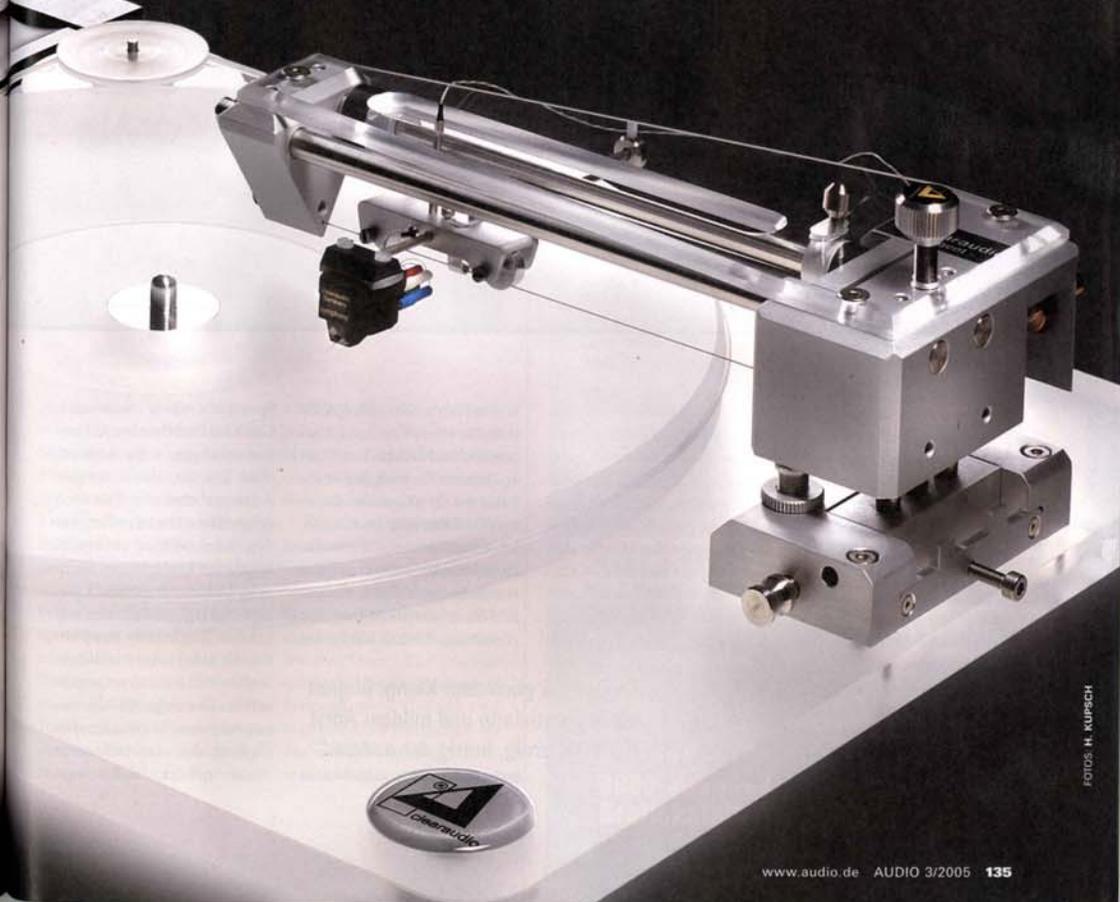
Warum sind Tonarme meist krumm? Soll man am Arm sparen oder am Laufwerk? Muss Rega draufstehen oder Clearaudio?

TEXT: STEFAN SCHICKEDANZ

Plattenspieler haben alles, was die MP3-Bewegung nicht auffahren kann: Stoff für höchst philosophische Stammtischdiskussionen, etwa darüber, ob man lieber beim Laufwerk oder beim Arm klotzen soll. Doch Edisons Enkel

bieten noch weit mehr: Material satt zum Anfassen, oft einen guten Namen samt charismatischem Entwickler, der garantiert irgendwo auf der Welt als Klangpast verehrt wird – wie Roy Gandy von Rega oder Peter Suchy von Clearaudio. Für

Unverwechselbarkeit sorgen im ungünstigsten Fall auch Gleichlaufschwankungen und Rumpeln. Moderne Laufwerke leisten sich solche Störungen aber nur in homöopathischen Dosen. Für ein anderes, unerwünschtes Extra ist der ◻



Neu im
TEST

CLEARAUDIO
EMOTION /
TANGENT,
UM 2000 EURO

REGA
P5 + RB 700,
UM 1200 EURO

Clearaudio Emotion

Keine krummen Touren: Der Clearaudio Emotion führt den Abtaster mit dem Lineartonarm Tangent kerzengerade wie einen Schneidstichel.



Tonarm verantwortlich: Der „tangential Spurfelhwinkel“ hinterlässt im Klang seine Visitenkarte, indem er abhängig davon, wie weit die Platte abgelaufen ist, unterschiedliche Abtastverzerrungen hinzufügt. Denn Drehtonarme, zu denen auch der Rega RB 700 gehört, beschreiben stets eine Kreisbahn, während der Schneidstichel im Masteringstudio linear, also schnurgerade über die Platte wandert. Durch die Armgeometrie entstehen während der Wiedergabe zudem „Skating“-Kräfte,

die den Tonabnehmer zur Mittelachse des Tellers ziehen. Wenn diese Kräfte nicht korrekt per Antiskating kompensiert werden, können auch sie Verzerrungen zur Folge haben.

Grund genug also für den ehrgeizigen Clearaudio-Gründer Peter Suchy, tangentialen Spurfelhwinkel und Skatingproblematik gleich von der



„Die Haptik glich dem Klang: filigran mit Tangentialarm und mildem Acryl der eine, erdig, holzig der andere.“

Andreas Luczewicz, AUDIO-Leser

Wurzel her zu bekämpfen. Er fertigt in seiner Firma in Erlangen den erschwierlichen Linear-Tonarm Tangent, den er als Paket mit dem Laufwerk Emotion für unter 2000 Euro anbietet. Damit ist der Clearaudio zwar zünftig teurer als der ebenfalls neue Rega P5 mit RB 700, er verspricht aber eine Abtastung, die dem Ideal eines

Spurfelhwinkels von null Grad und minimalen Abtastverzerrungen nahe kommt. Statt ihn an einem langen Ausleger über die Platte zu schwenken, lässt der Tangent den Tonabnehmer mit einem filigranen Rollschlitten Richtung Mittelloch gleiten. Zwei saphirgelagerte Rädchen sollen den Zugkräften der Plattenrinne dabei keinen nennenswerten Widerstand entgegenzusetzen. Der Rega RB 700, der zur universell einsetzbaren Gattung der mittelschweren Arme gehört, bietet ver-



Völlig losgelöst: Beim Emotion steht der massive Motorblock in keiner direkten Verbindung mit dem Laufwerk, das eine entsprechende Aussparung besitzt.

Total abgehoben: Der schöne Tangent-Tonarm gleitet mit saphirgelagerten Rollen über polierten Stahldraht – wenn alles sauber ist, ein nahezu reibungsfreier Hochseilakt.



gleichsweise wenig technischen Charme, aber dafür die Solidität eines Wagenhebers. Steifigkeit, Spielfreiheit, Festigkeit stehen erkennbar im Mittelpunkt der Entwicklung. Ihr Streben, die Bestandteile des Spielers zu einer mechanischen Einheit zu verbinden, betreiben die Engländer so konsequent, dass sie sogar auf eine Höhenverstellung des Tonarms verzichten. Eine Anpassung an die Bauhöhe des Tonabnehmers ist nur – dann aber mechanisch unbedenklich – mit Edelstahl-Distanz-

scheiben für die Armbasis möglich, die der Vertrieb bereithält. Komfort und Kompromisslosigkeit vertragen sich nun mal nicht.

Der Tangent lässt sich nicht nur vorbildlich in der Höhe verstellen, er erlaubt nach dem seitlichen Hochklappen der massiven Metallbrücke auch einen guten Zugriff auf den Tonabnehmer. Zur Justage erfordert der Tangentialarm dennoch mehr Geduld und mechanisches Feingefühl als das unerschütterliche, in einem Stück gegossene Rega-



30 Jahre BoxenBau KnowHow

30 Jahre kompromisslose Qualität direkt vom Hersteller – die Preis-Leistungs-Highlights von Günther Nubert begeistern Kunden und Tester.

Kauf Tipps, Testsiege, Highlights, Leserwahlpreise... Nubert-Lautsprecher stellen seit Jahren in den Tests der Fachpresse ihre herausragenden Qualitäten unter Beweis. Hunderte begeisterter Einträge im Gästebuch und im Kunden-Forum unserer Website unterstreichen die Extraklasse von Nubert-Boxen und -Sets sowohl im HiFi- als auch im Heimkino-Einsatz.

Doch testen Sie selbst! **3 heiße Best-Buys** aus unserem großen Boxenprogramm:

nuBox-310-Set: Testsieger DVD Vision 12/04 und Stereoplay 4/04, Kauf Tipp Audio 12/04: „Überrascht mit **High-End-Klangtugenden**“. Schwarz oder

Buche – Setpreis **981,-** (ohne Boxenstative)



AUDIO KAUF TIPP

stereoplay HIGHLIGHT



stereoplay HIGHLIGHT

Aktivsub AW-1000: Absolute Kaufempfehlung Homevision 2/05. „Für 860 Euro dürfte es kaum einen besseren Subwoofer geben“ (Audiovision). **2 Mal Leserwahl-Sieger 2003** – bei Stereoplay und Audiovision. Klasse: Fernbedienung für Trennfrequenz und Lautstärke. 35 kg - 300 W **864,-**



HOMEVISION SEHR GUT 2/05 stereoplay HIGHLIGHT

nuWave 125: Stereoplay-Highlight und Preishammer: „Keine andere Box dieser Klasse tötet dort präzise und zupackend“. Eine der **„Besten Boxen der Welt“** (Audio 10/04). Fronten Silbergrau, Anthrazit, Terracotta. 550/380 W **965,-/Box**

Nubiläumsaktion: ALLE Bestellungen bis 30.3.05 sind versandkostenfrei!

Jetzt testen! Mit 4 Wochen Rückgaberecht

- ◀ Sparen! Beim Hersteller kaufen, bequemer **Direktversand**
 - ◀ Nur Ihr Eindruck zählt: 4 Wochen zu Hause im eigenen Hör-Raum testen
 - ◀ Fair: Geld-zurück-Garantie
 - ◀ Kostenlos: Beratung + Infoservice
- 0800-68 23 780**
Gratiskatalog!

30 JAHRE nubert SPEAKER FACTORY

Rega Planar 5

Back in Black: Rega besinnt sich auf die Tugend, erschwingliche Plattenspieler mit überragendem Klang zu bauen, und bringt den P5 mit RB-700-Arm.



Rohr. Aber schon aus Rücksicht auf die sensiblen Nadeln sollte auch der Monteur des Rega Ruhe und Erfahrung besitzen.

Würde die Optimierung der Abtastgeometrie beim Clearaudio Früchte tragen? Was bringt die Konzentration auf mechanische Härte und Resonanzarmut, wie sie Rega beim P5 verfolgt? AUDIO-Leser Andreas Lucewicz konnte sich ein Bild davon machen, als er während eines Redaktionsbesuchs spontan ein paar Stunden mithörte.

Was das Hören und vor allem das Vergleichshören betrifft, ist bei solchen Analog-Schätzen noch echte Handarbeit gefragt. Nix FireWire, nix Synchronisations-Automatik, keine Spur von „Plug and Play“. Analoges braucht Zeit. Die Tester investierten einen langen Abend, um zu einer zuverlässigen Einstufung der beiden Spieler zu gelangen. Der Hörtest fand mit zwei identischen MM-Tonabnehmern Goldring 1022 GX statt – also mit gleichen Chancen für beide Arm- und Laufwerks-

Kombinationen. Ergänzend montierten die Tester aber auch höherwertige Tondosen, etwa das MC Clearaudio Symphony, das mit kerniger Analytik überzeugte, oder das elegante, duftige High-Output-MC Benz Ace H.

DIE MUSS MAN MÖGEN

Viel Arbeit also. Doch dafür lieben wir ja Plattenspieler. Die aufregendsten Frauen sind auch nicht die pflegeleichtesten. Erst mal in Aktion, entschädigten die Dreher für jegliche Mühen. Die zwei rockten

und rollten, wie das wohl nur Plattenspieler können. Dabei durften es auch durchaus ruhigere Klänge sein, wie vom Doppelalbum „Water Falls“ von Sara K. (Stockfisch). Beide entwickelten eine solche Spielreue, dass kein Fuß regungslos an seinem Platz blieb. Der transparente, detailverliebte Clearaudio und der bodenständige, ungeheuer stimmige und rabenschwarze Rega schafften es, die Musik aus den Lautsprechern zu lösen, sie von der Leine zu lassen. Das Goldring-System nahm dem



Standardmäßig kommt der P5 mit einem Steckernetzteil für die rechte Buchse. Die linke Buchse ermöglicht den Anschluss einer präzisen elektronischen Motorsteuerung.

Das Edelstahl-Gegengewicht balanciert Abtaster bis etwa 8 Gramm aus. Für noch massigere Systeme gibt es eine extraschwere Version aus Wolfram (circa 60 Euro).



Clearaudio etwas von seiner leicht analytischen Schärfe und nur wenig von seiner feinen Auflösung; der zum Kontrollverlust neigende Bass blieb vom Pickup-Wechsel unberührt. Der Rega wirkte mit dem Goldring-MM seidiger und wärmer als mit dem teureren Ace, nicht mehr ganz so klar, aber fast noch reicher an Dynamik-Schattierungen und Drive. Das reichte für einen hörbaren Vorsprung vor dem Clearaudio, aber doch nicht ganz für den Satz in die nächsthöhere Punkteklasse. ●

FAZIT



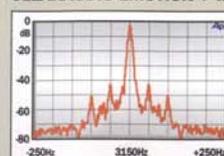
STEFAN SCHICKEDANZ
AUDIO-
Mitarbeiter

Rein klanglich betrachtet, würde ich mir eher den körperhaften, vollmundigen Rega hinstellen. Aber ich bin auch ein Augenmensch und bereits bestens versorgt. Wenn ich den Platz hätte, entstünde in meinem Wohnzimmer eine zweite Plattenspieler-Basis mit Clearaudios schrulligem „Seismographenschreiber“. Der wirkt nicht protzig, sondern einfach nur cool.

AUDIO MESSLABOR

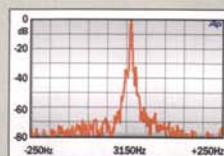
Die abgebildeten Gleichlaufspektren zeigen die Wiedergabe einer Messplatte. Diese enthält einen Test-Ton von 3150 Hz. Er sollte im Spektrum als schmale Spitze exakt auf der senkrechten Linie bei 3150 Hz auftauchen. Liegt die Spitze um mehr als ein halbes Raster daneben, weicht die Geschwindigkeit unzulässig weit ab, eine breite Spitze dokumentiert Gleichlaufschwankungen, ein hohes Fundament der Kurve lässt auf Nebengeräusche wie Motorbrummen schließen.

CLEARAUDIO EMOTION + TANGENT



Schlanke Spitze, d. h. guter Gleichlauf (0,18 %). Die Messfrequenz wird genau getroffen, die Drehzahl weicht weniger als 0,1 % ab. Die Vorgebirge neben der Spitze dokumentieren Nebengeräusche wie die vier Gipfelchen vom Motor. Der Rumpelabstand ist mit 66 dB (A) gut.

REGA PLANAR 5 + RB 700



Die Messfrequenz ragt steil aus sehr geringem Rauschgrund hervor, trifft aber nicht ganz den Sollwert – der Rega läuft harmlose 0,37 % zu schnell. Der Gleichlauf ist mit Schwankungen von 0,1 % stabil. Der Rumpelabstand beträgt trotz starrem Chassis sehr gute 70 dB (A).

STECKBRIEF	CLEARAUDIO EMOTION + TANGENT	REGA PLANAR 5 + RB 700
Vertrieb	Clearaudio Elektronik GmbH 091 31 / 57 70 2 clearaudio.de	Marvel 0234 / 97 31 51 0 marvel-audio.de
www.		
Preis	2000 Euro	1200 Euro
Garanzzeit	3 Jahre	2 Jahre
Maße B x H x T	40 x 25 x 33 cm	45 x 12 x 37 cm
Gewicht	6,5 kg	5 kg
AUSSTATTUNG		
Konstruktion	starrer Aufbau	dämpfende Füße
Antrieb	Rundriemen	Flachriemen
Geschwindigkeiten	33 1/3, 45 U/min	33 1/3, 45 U/min
Geschwindigkeitsumstellung	mechanisch	mechanisch
Tonarmhöhenverstellung	■	–
Füße höhenverstellbar	■	–
Pitch-Regulierung	–	–
Endabschaltung	–	–

TESTERGEBNISSE

	CLEARAUDIO EMOTION + TANGENT	REGA PLANAR 5 + RB 700
Klang	sehr gut 90	sehr gut 90
Ausstattung	befriedigend	ausreichend
Bedienung	das Wichtigste leicht	problemlos
Verarbeitung	vorbildlich	vorbildlich
AUDIO TEST URTEIL	sehr gut Spitzenklasse ●●●●●	sehr gut Spitzenklasse ●●●●●
Preis/Leistung	gut	überragend

Vergleich zu anderen Testgeräten siehe AUDIO-Bestenliste.